

SCHNELLE HILFE

Polizei: 110**Notruf:** 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)**Krankentransport:** 19222 (mit Vorwahl)**Gift-Notruf:** 0761/19240, Info-Zentrale für Vergiftungsfälle, rund um die Uhr**➤ Apotheken-Notdienst:****Owingen:**

Bis Di 8.30 Uhr; Apotheke Owingen;

Hauptstr. 26; 07551/66668

Überlingen:

Di 8.30-Mi 8.30 Uhr; Löwen-

Apotheke; Maurus-Betz Str. 2;

07551/944777

➤ Ärztlicher Notdienst: 116117,

täglich 19 bis 8 Uhr

➤ Kinderärztliche Notfallambulanz:

Zu den Öffnungszeiten der Kinderärzte können Sie diese direkt kontaktieren. Zu allen anderen Zeiten erreichen Sie den kinderärztlichen Notdienst unter 116 117.

➤ Vertrauensstelle bei Kindes-**missbrauch und sexuellem****Missbrauch:** 07531/3632620**➤ Ambulante Tierrettung:**

0160/5187715 (24-Stunden)

JUBILARE

EIGELTINGEN

Oswald Hirt, Honstetten,

70 Jahre.

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Hans Hampel, Ludwigshafen,

70 Jahre.

Die Angaben zu den Jubilaren erhalten wir von den Meldebehörden der Gemeinden. Die Veröffentlichung erfolgt im allgemeinen Interesse. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung widersprechen.

Weiterer Schritt bei der Digitalisierung

- Dokumente aus dem Rathaus werden digitalisiert
- Dafür gibt es künftig ein virtuelles Ablagesystem
- Davon sollen auch Mühlinger Bürger profitieren



VON DORIS EICHKORN
stockach.redaktion@suedkurier.de

Mühlingen – Die Mühlinger Verwaltung steigt in die Welt der Digitalisierung ein. Konkret heißt das: Die Daten der Mühlinger Verwaltung werden bald in einer E-Akte online geordnet. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Künftig sollen damit nicht nur der Verwaltung selbst, sondern auch dem Gemeinderat und den Bürgern Informationen aus dem Rathaus digital zur Verfügung stehen.

Für das digitale Dokumentenablagensystem habe man mehrere Anbieter genauer unter die Lupe genommen. Knackpunkte waren, ob die Verwaltung Synergieeffekte nutzen kann und ob sie mit bereits verwendeten Programmen kompatibel sind, erklärte Bürgermeister Thorsten Scigliano. Am Ende ging Scigliano mit den Anbietern Regisafe und cc-gov in den Vergleich.

Die Ratsmitglieder hatten mehrere Fragen. Gemeinderätin Sonja Klotz stellte zentrale Fragen zu den Anbietern: „Werden die Daten in Deutschland gesichert? Was ist bei einem Stromausfall, sind die Daten dann doppelt gesichert?“ Beide Fragen konnte die Verwaltung mit einem klaren Ja beantworten. Gemeinderat Markus Traber wollte wissen, was im Falle einer Kündigung oder dem Wechsel zu einem anderen Anbieter mit den Daten passieren würde. „Die Daten werden dann wieder zurückgespielt“, so der Bürgermeister.



Endgerät statt Papier: Nicht nur der Rat kann in naher Zukunft in Mühlingen viele Beschlüsse und Dokumente online einsehen, auch für die Bürger soll es einen eigenen Bereich im digitalen Dokumentenmanagement geben. BILD: DORIS EICHKORN



Thorsten Scigliano, Bürgermeister

Die Verwaltung stellte schließlich das System der Firma Regisafe zur Vergabe. Dabei müsse man mit einmaligen Kosten in Höhe von 20.210 Euro rechnen. Hinzu kämen jährlich 3.590 Euro für Softwarepflege und Hosting, also die Bereitstellung des Services. Von Vorteil sei dabei, dass das System bereits andere Kommunen in der Nachbarschaft nutzen. Bei Nachfragen könne man dort

„Dann kann zukünftig auch auf Dinge aus der Vergangenheit schnell zurückgegriffen werden.“

Hilfe bekommen. Letztlich stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag einstimmig zu. Künftig wird es in Mühlingen also ein digitales Ratsinformationssystem geben. Bald sollen sich darüber auch alle Gemeinderatsmitglieder digital miteinander austauschen können. Alle Pläne und Protokolle des Gemeinderats sind bereits digital vorhanden. Nun kommt ein eigenes Dokumentenablagensystem hinzu. „Da die Sitzungsunterlagen bereits rund zehn Jahre digital vorliegen, kann dann zukünftig auch auf Dinge aus der Vergangenheit schnell zurückgegriffen werden“, erklärte Scigliano. Er sieht darin auch einen Vorteil für die Bürger. Sie könnten bei etwaigen Fragen Unterlagen zu bestimmten Themen schnell finden.

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist, wie in der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg geregelt, die politische Vertretung der Bürger der Kommunen. Wie die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg betont, ist der Gemeinderat kein Parlament, sondern ein Verwaltungsorgan. Unter anderem kontrolliert er die Verwaltung und weist die Verwaltung an. Bürgermeister sind dagegen für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig. Der Gemeinderat kann auch einzelne Aufgaben an den Bürgermeister delegieren.